

# Für Sie ins Quartier



Termin vereinbaren:  
Tel. 0 22 71/83 25 52



## Ehrenamtliches Engagement

### Mobile Demenzberatung im Rhein-Erft-Kreis

Sie möchten:

- Betroffenen in Notsituationen helfen?
- Neue soziale Kontakte knüpfen?
- Ihr Wissen erweitern?
- Gesellschaftliche und soziale Verantwortung übernehmen?
- Den sozialen Lebensraum aktiv gestalten und mitbestimmen?

**Gesucht:**

**Berater/innen und/oder Fahrer/innen für das Beratungsfahrzeug.**

**Kontakt:**

Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat, Abt. Pflege und Leben im Alter

Elisabeth Ingenerf-Huber, Abteilungsleiterin

Tel.: 02271/83-2558

Fax: 02271/83-2334

E-Mail: [pflege@rhein-erft-kreis.de](mailto:pflege@rhein-erft-kreis.de)

oder Karin Huck, Koordination

Tel.: 02271/83-2564

Termine online reservieren:

[info@fuer-sie-ins-quartier.de](mailto:info@fuer-sie-ins-quartier.de)

[www.für-sie-ins-quartier.de](http://www.für-sie-ins-quartier.de)

#### 1. Allgemeine Information

Gerontopsychiatrische Erkrankungen, z.B. eine demenzielle Veränderung, stellen Betroffene und deren Umfeld oft vor enorme Herausforderungen. Terminschwierigkeiten, Zeitaufwand aufgrund



Unübersichtlichkeit der Versorgungslandschaft oder mangelnde Erreichbarkeit von Beratungsstellen – das muss nicht sein. Die mobile Demenzberatung „Für Sie ins Quartier“ berät sach- und fachkompetent auch in Ihrer Nähe. Zentrale, gut frequentierte Standorte sind gewählt, um das Thema ‚Demenz‘ in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Demenz darf kein Tabu sein – Demenz darf sein!

## 2. Die Beratung

Das Beratungsfahrzeug „Für Sie ins Quartier“ bietet Betroffenen, Angehörigen, Begleitern von Menschen mit Demenz, aber auch sonstigen Interessierten die Möglichkeit, ihre persönliche Situation ohne Zeitdruck diskret zu besprechen. Gemeinsam sollen individuelle Lösungen gefunden werden, um die persönliche Situation zu verbessern.

Beraten wird u.a. zu folgenden Fragestellungen:

- Verlauf von gerontopsychiatrischen Erkrankungen, insbesondere rund um das Thema Demenz
- Bewältigung von Alltagsproblemen bei Demenz /Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
- Spezielle Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz /Finanzierung von Hilfen
- Möglichkeiten, eigene Kompetenzen zu stärken

Die Beratung findet jeweils an zwei gleichbleibenden Beratungstagen je Kommune in der Zeit von 09.00 – 15.00 Uhr statt. Tandemteams, die mit haupt- und ehrenamtlichen Beratern besetzt sind, beraten in zwei Schichten von je drei Zeitstunden.

## 3. Qualifizierung und Aufwandsentschädigung für Ehrenamtler/innen

Künftige Ehrenamtler/innen erhalten eine grundlegende Qualifizierung im Rahmen einer Schulung. Regelmäßige, kostenfreie Fortbildungen sind selbstverständlich. Für jeden Einsatz zahlt der Rhein-Erft-Kreis eine angemessene Aufwandsentschädigung.

## 4. Das Beratungsfahrzeug

Die Beratung erfolgt im speziell für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Beratungsfahrzeug an unterschiedlichen Standorten im Kreisgebiet.

Fahrer/innen mit entsprechender Fahrerlaubnis (Klasse B) sind erforderlich, um „Für Sie ins Quartier“ zu den jeweiligen Standorten zu bringen. Für entstehende Aufwendungen wird eine angemessene Entschädigung gezahlt.

Sie sind kontaktfreudig, möchten als Fahrer/in eingesetzt werden, beratend tätig sein oder ein Erstgespräch führen? Dann sind Sie bei uns richtig.

**Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme**

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen

